

Spritzwasser

Norm und Umwelt

Wer sein Blockhaus schützen möchte, der sollte den konstruktiven Holzschutz beachten. Dazu gehört ein guter Spritzwasserabstand.

von Harald Ludwig

Nach DIN 68800 hat der bauliche Holzschutz, oder besser gesagt der konstruktive Holzschutz, Vorrang vor dem vorbeugenden chemischen Holzschutz. Dieses wurde 1996 eindeutig festgelegt. Bei den baulich-konstruktiven Holzschutz-Maßnahmen kommt es auf eine sorgfältige Planung und Ausführung an, um den Holzschutz dauerhaft zu gewährleisten.

Wenn Holz für die Verbauung im Außenbereich eingesetzt wird – und darunter fällt auch die Außenwand eines Blockhauses – ist so zu planen, das Niederschlagswasser von den waagerechten Bauteilen best-



Bilder: DBA

preußische Stufen

möglich abgehalten oder schnell abgeleitet wird.

Details beachten

Bei allen Konstruktionen ist darauf zu achten, dass keine Feuchtenester entstehen können. Die notwendigen Anschlüsse von Fenstern und Türen oder zum Fundament sind so auszubilden, dass diese nach einer Befeuchtung schnell wieder trocken-

nen. Zu den Schutzmaßnahmen gehört auch ein ausreichender Spritzwasserabstand aller Holzbauteile zum Erdreich. Je nach Situation und Beanspruchung kann er unterschiedlich groß sein. Früher wurde in der Regel immer von 30 Zentimeter Spritzwasserabstand gesprochen.

Preußische Erkenntnisse

Erstmals wurde dieser Abstand von 30 Zentimetern oder der Höhe zweier Treppeinstufen in einer preußischen Bauverordnung im 18. Jahrhundert erwähnt. Seither wurde er von jeder Bauvorschrift übernommen. Früher besaßen die Gebäude allerdings keine Dachrinnen und nur sehr geringen Dachüberstand.

Neue Forschungen zur Ermittlung der Dauerhaftigkeit verschiedener Bauholzarten für die Gefährdungsklasse 3 (Holz mit direkter Bewitterung) führte die Bundesforschungsanstalt für Forst- und Holzwirtschaft in Hamburg durch. Dabei wurde festgestellt, dass bei den heute üblichen Bauweisen ohne direkten Erdkontakt für Holz keine Gefährdung, bspw. durch Pilzbefall,

Die Deutsche Blockhaus Akademie hat eine Informationsreihe von sorgfältigen und nachträglichen bautechnischen Verbesserungen an Blockhäusern entwickelt, die an einem ausgewählten Beispiel in verkürzter Form vorgestellt werden. Weitere Informationen unter der Rufnummer 02984-9199940 oder im Internet www.blockhaus-akademie.de. Harald Ludwig ist Präsident der Deutschen Blockhaus-Akademie ÖbvS für das Zimmerer-Handwerk, Schwerpunkt Blockhausbau.



besteht. Somit kann auch im Spritzwasserbereich Holz der Gefährdungsklasse 3 verwendet werden. Früher musste resistenteres Holz der Gefährdungsklasse 4 eingesetzt werden.

Der Umwelt zuliebe

In der Welt der Massivholzhaus- und Blockhausbauer wurden die Forschungsergebnisse wohlwollend aufgenommen. Deswegen darf beim Holzbau offiziell auf chemischen Holzschutz verzichtet werden. Dies ist im Sinne der Ökologie, denn so gelangen auch über die Langzeitnutzung keine Chemikalien in die Umwelt. In der Überarbeitung der DIN 68800 wird dies endlich Berücksichtigung finden.

Beim Bau eines Blockhauses sind die Regeln des konstruktiven Holzschutzes anzuwenden. Dabei macht es immer Sinn, die Anforderungen der Normen als Mindestmaß zu betrachten. Die wichtigsten Maßnahmen des konstruktiven Holzschutzes sind:

- ausreichend Dachüberstand
- Schutz vor direkter Bewitterung
- schnelles Ableiten der Feuchte



- Abstand zu aufsteigender Feuchtigkeit
 - Verrieselungsflächen entlang der Wand.
- Sinnvollerweise besitzt heute jedes Haus eine Dachrinne, die das Dachflächenwasser auffängt und ableitet. Sonst würde übermäßig viel Wasser vom Wind gegen die Hauswand gedrückt. Wasser, das im Nahbereich der Außenwand aufschlägt, spritzt in die Höhe.

Der Spritzwasserabstand über 30 Zentimeter kann auch durch andere bauli-

che Maßnahmen reduziert werden, zum Beispiel durch einen weiten Dachüberstand oder einen Kiesstreifen entlang der Wand. Auf Dauer gesehen macht sich eine gute Planung hinsichtlich des konstruktiven Holzschutzes immer bezahlt. Wenn die Grundzüge des konstruktiven Holzschutzes eingehalten und individuelle Lösungen ausgearbeitet werden, kann man bedenkenlos auf chemischen Holzschutz verzichten.

BH



Bodennahes Bauen geht bei weitem Dachüberstand

- Bausätze
- Ausbauhäuser
- Schlüsselfertig

Kantholz • Rundholz • Naturstamm

Finnholz Wohnblockhäuser und Zimmerei • 35066 Frankenberg-Rengershausen
Auf dem Teich 6 • ☎ 0 29 84 / 84 63 • www.finnholz.de • info@finnholz.de

Blockhaus Service

Wartung, Pflege und Reparatur

Wir führen an Ihrem Blockhaus die nötigen Arbeiten professionell und meisterhaft aus. Unsere Firma verfügt über mehr als 20 Jahre Erfahrung als Zimmereibetrieb und Blockhaushersteller. Profitieren Sie von unserer langjährigen Erfahrung, wir beraten Sie kompetent und kostengünstig.

Wartung

Luftdicht

Anstrich

Dämmung

Fenster Türen

Regendicht

An-u. Umbau

Erneuerung

Finnholz BlockhausService • 35066 Frankenberg-Rengershausen
Auf dem Teich 6 • ☎ 0 29 84 / 84 63 • www.BlockhausService.de